



Weitere Jugendfestsprüche 2026

Bögen

Sprüche geordnet nach Themen

De Mail-Verchehr isch gstört

Z Länzburg isch viles i Bewegig,
Vo de Politik bis zur Verchehrsreglig.
S Wasserrad dreit, d Spannig stigt –
Nur bi de Mails bruchts no chli Zit.

D Sozialamt-Spezialischte
Chönne Chole verteile.
Aber d Bürolischte,
Chönne nid maile.

De Sozialdienscht - das weiss i -
Verteilt rundum vil Chole.
Bim Kanton vergisst er lazy
Drühundert Rise z hole.

Länzburg läbt Nachhaltigkeit.
Im Klima wird vill Sorg treit.
Bi de Finanze hingäge
Mögtis meh Sorgfalt verträge.

Mit Gäld chame viles:
Di einte verspiles,
Di andere holes nid ab.
Bi mer isches eifach knapp.

E Leiter Führi-Unterstützig –
Im Städtli diskutiert mer hitzig.
No fehlt e Leiter Mailverchehr –
Das freuti d Bevölkerig doch sehr.

Statt Chlichind wäg de Sproch z ploge,
Sött mer euse Stadttrot froge:
Gits Defizit mit em Kanton
I de Kommunikation?

Heiligi statt blai Bohn

«Lobet Gott mit grossem Schall»
Tönts i de Chile vorem Knall.
Z Mythike sind d Sitte rauh
Statt heilig sind det d Bohn blau.

Z lang im Bett gsi –
Statt heiligs Brot und Wi,
Eifach es Kafi –
Glaub das machi.

I de Chile bätte,
Isch guet und rächt.
Aber eifach es Kafi,
Isch au nid schlächt.

Di reformierti «heiligi Bohn»
Und s Lokal «Eifach» bi de Kathole
Möchte d Schöfli kulinarisch abhole.
Ob sich da ächt tuet lohne?

Inestäche, umeschloh, durezieh und abeloh

De Kerkeling tuet im Löie
D Fraue bim Lisme erfreue.
Uf de Linwand zeigt de Burscht
Si sehenswert Extrawurscht.

Zweu rächts, zweu links, e Kuss.
Lisme im Kino – e Gnuss.
Wi wärde ächt die Handarbeite,
Wenn si d Meryl Streep begleite?

Inestäche, umeschloh
Lisme cha mer im Kino.
Gli chamer au zum Beck
Für en Gsundheitscheck.

D Graberei goht ufe Wecker

Ei Boustell a de andere – vil z vil,
Geduld brucht, wer witercho will.

De Landamme isch euse Gascht,
Trotzt Umleitig, Bouschtellelascht.
Es wird gmunklet er hegs gseh,
Will s boue do heg de Räscht geh.

S Navi hett ständig Überstunde –
Si händ wider e Umleitig erfunde.

D Geduld im Härtetescht,
D Muhlwürf händ es Fescht.
Bitte hilf mer, oh Gott!
Überall Löcher und Verbott.

Keis Schuelhus vor mim Gärtli

E Schuelhus-Neubou im Wyl
Isch nid im Amme sis Ziel.
Er wott sich – im Vertroue –
Nid d Ussicht lo versoue.

D Schuel brucht Platz, das isch bekannt,
Doch freii Flächi isch rar im Land.
Es git nur eis, wo jede wott:
Dass si nid vor de eigne Türe stoht.

De Andi isch en glatte:
Statt i d Wilmatte,
Ufem Velo i d Schützi
Gott beschützmi!

Nid emol de Freud hätt Freud

I ha ke Freud am Hufe Stei
Bim Gricht - und bi do nid elei.
Es isch uf jede Fall
Au ke Freud'sche Phall.

Vor em Gricht protzts gross und stumm,
E Steihufe – worum? Worum?
Isch da Kunscht – wo dänksch au hi:
Es isch ehner e Bouschutt-Deponie.

Staufe übernimmt de Räbbärg

Lenzburger Wi und Staufner Schweiss –
Chunt das ächt guet – wer weiss?
Doch nach em zwöite Gläsi Wi
Weisch nümmer wer de Winzer sell si.

De Wy vo eusem Schloss
Macht jetz e Moschti-Boss.
Aber die junge Kids
Händ lieber Ap'rol Spritz.

De Stadttrot Sven sött meh i d Bibli goh

Z Länzburg wüsses nid nume d Twen:
D Bibli ghört i dis Ressort, Sven.

Vier Johr im Stadttrot
das isch famos,
nur d Stadtbibliothek
isch no füehrigslos.

D Stadtröt mache Eigewärbig

Im Übergwändli oder elegant,
Ständig lächelnd und charmant.
E Foto hie, e Foto da –
Wär luegt eus us de Zitig a?



D Freischare wärde woke

Immer meh gendere,
Traditione ändere,
Abfahre mit de Bojare
Jetzt kämpfe d Narre!

Verusse turne isch eh gsünder

Zum Turne, do bruchts vili Halle.
Tüür isch da – tuet eus nid gfalle.
Wi wärs drum, los und säg:
Mir turne uf em Turnerwäg ...

Wäsche i de Aavorstadt

1001 Kebabständ
Im glische orientalische Gwand.
Gohts allne nur ums Täschebrot
Oder isch s Finanzamt ihri Not?

De Märt hett Schwindsucht

Em Märt als Begägniszone:
Mues mer luege, s wird sich lohne.
Denn wenn de Märt emol verschwindt,
Fehlt vill, womer nid online findt.

D Fuessbälleler müend ihri Chäre dehei lo

Neu choschtet s Parkiere –
D Fuessbälleler rotiere.

De Amadou schiebt Länzburg ufs Podescht

Mit Tämpo und Teamgeischt
Bis ufs olympische Podescht,
E Länzbürger holt Bronze,
Was für es Fescht!

Fäderveh gäge Arterieverchalchig

10 Johr tuet mer im AZOM fire.
S Eint oder Ander tuet scho lire.
Doch gli gits öppis Neus z erwarte:
Hüener gackere im Müligarte.

Bim Tommasini göhnds zrugg uf Fäld eis

Bim «Tomm» redt mer gärn
Vo Juget, Kultur und Vision,
Doch wenns ärnscht wird,
Schiteret alles a de politische Diskussion.

Chunts ächt guet id de Kultur?

D Kulturgselle welle
Sech neu ufstelle
De Staub abventiliere
Und «Ufwind» generiere.

D Wält erläbe statt s Händy streichle

Läse, rächne, schribe,
Tschätte lömmer blibe.
Nüt isch meh mit scrolle –
I de Pause umetolle ...

Freud und Leid i de Ichaufsmeile

I de Gass gohts zue und uf,
Mängs Gschäft hett nur e churze Schnuf.
D Altstadt blibt so i Bewegig –
Ganz nach em Motto: Nüt isch ebig.

Wer bout, bruucht Närke

S Bouamt schafft mit vill Bedacht:
Bi jedem Gsuech de Dokter gmacht.
Mol händs gchündet, mol sinds chrank –
Und mis Gsuech, es macht kei Wank.

Brunnen

Sprüche geordnet nach Brunnen

Ellsworth-Rain-Brünneli

Blueme schmücke s Brünneli,
De Himmel, dä schmückt s Sünneli.

Bärg doruf und wider ab –
Oh nei, s Bier wird scho knapp.

(Thema: Jugendfest)

Moritzbrunnen

De Moritz Hüenerwadel
Hätt au kei Grund für Tadel:
Nach sibzäh Johr hörts Team uf –
Danke für de langi Schnuf.

Brunne schmücke, eis, zwöi, drü –
Wi schnell sind 17 Johr verbi!

(Thema: Das Team verabschiedet sich nach 17 Jahren Schmücken)

Museumsbrunnen

D Fraue händ früener scho
S Heft i d Hand gnoh,
Händ Bruef und Familie gha –
De schaffe au mer Junge da!

(Thema: Pionierinnen)

Römerwegbrunnen

Wotsch es Velo oder e Tasche chaufe,
Muesch i OrTilia-Lade laufe.

I machs kabutt, und d OZL
Flickts, und ersch no schnell.

(Thema: Inklusion)

Spittelbrunnen

Mit Chornblueme und Chränzli,
Blau-wis gschmückt,
Wird durs Jugetfescht-Fänschter
Ganz Länzburg entzückt.

(Thema: Jugendfest-Fenster)

Steinbrüchliwegbrunnen

Kadette! – Gäge d Schwinger
Kämpft me mit Ovi ringer.